

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationsorgan der Gemeinden: Schierfiein, Connenberg, Rambach, Raurod, Francuficin, Bambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

92r. 144.

Freitag, Den 23. Juni 1911

26. Jahrgang.

pus bem Reg.-Amisblatt vom 11. Mai 1911. G. 147. Polizeiverorbnung.

Muf Grund ber §§ 137 und 139 bes Gefetes gber die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der §§ 6, 12, 13 der Allerhöchten Berordnung vom 20. September 1867 (G.-S. E. 1529) über die Poliseiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, wird für Umfang bes gangen Regierungsbesirfs Biedbaben, mit Buftimmung bes Besirtsausichuffes, felgendes angeordnet:

Unter Aufbebung des § 10 der Bolizeiverordsung der bormatigen Konigstwei Regierungs-Abreilung des Innern dierfelbst vom 6. Mai 1882 (Regierungs-Amtöblatt S. 152, Vol. 398) treten an Stelle desselben die solgenden Bestimmungen: Das Zerstören und das Ausbeben von Restern ober Brutstätten der Bögel; das Zerstören und das Ausnehmen von Eiern, bas Aus-nehmen und das Töten von Jungen ift verboten. Tesgleichen ift der Anfauf, der Ber-fauf, die Ans und Berfaufsvermettelung, das Teilbieten, die Gin- und Ausfuhr, ber Transport von lebenden, sowie toten Bogeln der in Europa ein-beimischen Arten an Dandelsaweden unterlagt. Gerner ift verboten bas Erlegen und jede Art des Fangens dieser Bagelarten. Dieses Berbot reitredt fic auf bas gange Jahr.

Dem Gangen im Sinne dieser Berordnung wird iedes Rachstellen sum Iwede des Fangens aber Totens von Bögeln, insbesondere das Aufftellen von Reben, Golingen, Leimruten ober anberen Gangvorrichtungen gleichgeachtet.

Dem Gigentumer und bem Rusungsberechtipten und beren Beauftragten ift es gestattet, Refter, melde Bogel in ober an Bohnbaufern ober an Sebauben und im Innern von Dofraumen gebaut baben, su serftoren.

Benn Bogel in Beinbergen, Garten, beftellten Benn Bögel in Beinbergen, Garten, bestellten feldern, Baumpflanaungen, Saaffämpen und Schonungen Schaden anrichten, fonnen durch die Polizeipräsidenten und die Landräte des Besirks den Eigentümern und Aubungsberechtigten der Grundstiede und deren Beauftragten oder öffentlichen Schubbeamten (Forst- und Feldhütern, Flurschüben usw.), soweit dies zur Abwendung diese Schadens notwendig ist, das Töten dieser Bogelarten mit Fenerwaffen innerhalb der betroffenen Dertlickseiten während bestimmter Fristen gestattet werden. Die Bestimmungen des § 368 gestattet werden. Die Bestimmungen des § 368 Rr. 7 des Reichsstrafgesebuches vom 15. Rai 1871 (Reichsgesebblatt 1876 Seite 40) find bei dem

Schieben au beachten. Das Geilbieten und der Berfauf der auf Grund folder Erlaubnis erlegten Bogel find

Chenfo tonnen bie porbezeichneten Beborben einzelne Ausnahmen von den Beftimmungen ber §§ 1 und 2 biefer Berordnung zu wiffenichaftlichen 8§ 1 und 2 biefer Berordnung au wiffenicaftlichen Biesbaden, den 20. Juni 1911. 28285 ober Lebraweden, sur Biederbevolferung mit ein- Stadtbauamt. Abteilung für Gebaubeunterbaltung.

elnen Bogelarten fowie für Stubenvogel, für eine beftimmte Beit und für beftimmte Dertlichteiten

Die Beltimmungen biefer Berordnung finden feine Anwenbung: auf bas im Privateigentume befindliche

Bedervich:

ouf die nach der preußischen Jagdordnung vom 15. Juli 1907 jagdbaren Bögel; auf die in nachliebendem Berseichnis aufge-geführten Bogelarten: 1. Tagraubwögel mit Ausnahme der Tuxm-fallen. Buslarde und Gabelweihen (rote

Wilane). Die rotriidigen Bürger.

Die rabenartigen Bogel (Rabenfraben, Rebelfraben, Saatfraben, Elftern, Eichel-haber) mit Ausnahme bes Kolfraben.

Die Gager. 6. Die Taucher.

Suniderbandlungen gegen die §§ 1. 2. 5 werben, soweit § 368 Ar. 2 und Ar. 11 des Reichstrasgeschwese ober § 33 des Feld- und Faritpolizeigesches vom 1. April 1880 Plat greifen,
nach § 34 dieses Geiebes mit Gelditrase die
foo "K oder mit Halt bestrast.

Dieje Berordnung tritt mit bem Zage ihrer Beroffentlichung in Kraft.

Bicebaben, 6, Mai 1911. Der Regierungeprafibent. ges. v. Deifter.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, ben 22. Juni 1911. Der Magiftrat.

Berbingung.
Die Instandlesung der Gebäudeansichten der städtischen Gebäude Markstraße Nr. 1 und 3.
Los I. sowie Bleichliraße Nr. 1, Los II (Tüncherund Anstreicherarbeiten) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare u. Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden auf bem Biro Griebrichitraße 19 Bimmer Rr. 2 eingefeben, die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 3, und swar bis gum Termin, besogen

Berichloffene und mit der Anfichrift "G. U. 38 Lod . . " verfebene Angebote find ipateftens bis Montag, ben 3. Juli 1911, vormittage 10 Ubr.

bierber einaureiden.
Die Eröffnung der Anbgeote erfolgt — unter Einbaltung der obigen Los-Reibenfolge — in Gegenwart ber etwa ericheinenden Andieter,
Rur die mit dem porgeschriebenen und ausnefüllten Berdingungssormular eingereichten An-

gebote merben berüdlichtigt.

tien 14. Juni dem Maurergedillen Philipp Batter e. G. Ludwig Jodann. Lim 18. Juni dem Raufmann Philipp Woolf Perpel e. I. Erna.

Am 16. Juni dem Gariner. Jodann Gleftens e. & Sans Jaseph Gustab. Am 18. Juni dem Monteur Karl Meile e. G. Deins Will.

Rentner Arthur Greibert bon Bim-merspera bier mit ber Rentnerin Gerteub bon Ritter-Jahonb geboreite Edubert bier.

Schriftlever Moolf Bigig bier mit

Autider Johannes Beder Dier mit Emma Gattler bier.

Saufmann Mofes Canbel biet mit

Befannimachung.

Bu der am 27, 28., 29. und 30. Juni, fomie am 1. Juli bo. 38. ftatifindenden Bferde-Bormusterung ift ein Bergeichnis über ben Pferbebeftand im Stadtfreise Biesbaden aufgenommen worden. Die Borführung erfolgt nach 6 brilich abgegrengten Begirten und nach den bereits gugeftellten und jum Zeil noch ju guitellenden für jedes Bierd ausges fertigten Rummern. Die Bierdebefiger merden erfucht, bis ju ben genannten Tagen im Rathaufe, Bimmer 42, Ginnicht von dem Ber seichnie ju nehmen und etwaige Antrage auf Berichtigung in begug auf die Bahl der Bierde, ihrer Reibenfolge bei der Borführung, Farbe, Abgeichen, Geichlecht und Alter

ftellen au wollen. 28icobaben, den 20. Juni 1911. Der Magifirat.

Befanntmadung. Der Fubrmann Bilbelm Gruber, geboren am Mai 1864 au Gidenbabn, sulebt Gdierfteiner. lach mobubaft, entsieht fich ber Burforge für feine Rinder, fo daß fie aus öffentlichen Mitteln unterftilbt merben muffen.

Bir erfucen um Mitteilung feines Mufent-

Biesbaden, ben 20, Juni 1911. 83 Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung

Befanntmachung.
Derr Stadtarst Dr. Schaffner ist von beute ab dis einschliedischlich 20. Juni 1911 verreist.
Er wird durch derrn Sanitätsrat Dr. Bohmer, Adolfsallee 3, vertreten,
Biesbaden, den 12. Juni 1911.
28272 Der Masistrat. — Armen-Berwaltung.

Befanntmadung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Com-mermonate (April bis einschliehlich September) um 9 Ubr vormittaas. Mars 1911. Biesbaben, ben 18. Mars 1911. Stadt. Afsife-Amt.

Befannimadung.

Aus Anlag ber Rennen auf ber Biesbabener Rennbahn bei Erbenbeim am Camtag, den 1. Conntag, den 2. und Dienstag, den 4. Juli b. 38., wird aur Regelnna des Fusadnaer, Reitund Fubroerfebre fur die Zeit von 11/2 3 und -7% Ilbr nachmittags folgenbes beftimmt:

Bur Bermeibung von Unglidefällen bürfen fic bie Gubaanger, foweit fie nicht aur Erreichung ber auf ber Rorbfeite belegenen Saufer ben nördlichen Bürgeriteig unbedingt benüben muffen, nur auf bem füb-lichen Burgerfteig ber Grantfurterftraße be-

Die Grantfurterftraße ift für Reiter, Rab-fabrer und alle nicht ber Berionenbeforde-

rung bienende Gabrsenge verboten. Der Durchgangevertebr von Sabrseugen auf Grantfurterftraße, von ber Mbeinftraße sur Gemarfungsgrenge (Biegelei Birt) 1 28294

cob e. G. Beter Griebrich Bilbelm, 20m 20. Juni bem Feuerwebrmann

Chriftian Griebrich Caufer e. I. Ma-

ria beiene. Um 20. Juni bem Tabegierer-gehiten Frang Grant e. C.

mit Luife Couler in Oppenbeim. Lebert Abolf Zimmermann bier mit Debtoig Oblenburger bier.

Giffabeth Betrt bier.

Ratharine Bopp bier.

Schriner Racl Bruftmann bier mit

Raufmann Raci Bleiffer bier mit

ift in der Beit von 1%-3 Uhr nachmittags für alle aus ber Richtung Erbenbeim tom-menbe und in ber Beit von 6-7% Uhr nachmittags für alle aus ber Richtung Bies-

baben tommende Fabrzenge verboten. Sämtliche Kraftfabrzenge (Automobile) ba-ben auf der Fahrt zum Rennplat und zurück den Fabrdamm der Frankfurteritraße längs der Bordfante des füblichen Bürgersteigs zu benutien.

Samtliche mit Bferden belpannte Berfonenwagen baben auf ber Gabrt sum Rennplat und aurud die Mitte bes Gabrbammes
der Frankfurterftrate, amilden dem für Rraftfabrzeuse beitimmten Begeraum und bem Stragenbahngeleife, su benuben.

dem Straßenbahnseleise, su benuben. Sobald bei mehreren der su 4 und 5 genannten dasselbe Ziel verfolgenden Fahrzeigen eine Reihenfolge von 3 und mehr Fahrzeigen entiteht, bat ledes neu binsufommende Fahrzeige sich dem lebten in der Reibe ansuschließen. Kein Fahrzeige darf ans der Reibe ausbrechen, vorsahrende überhosen oder sich in die Reihe eindrängen. Sämtliche Fahrzeige dürfen nur mit mäßiger Geschwindigfeit sahren; Kraftsahrzeuse nicht über 15 Kilometer in der Stunde.

nicht über 15 Rilometer in ber Stunbe.

In der Grantfurterftrage ift bas Galten von Gabrsengen nur iomeit gestattet, ale das

bedingt erforderlich macht. Es wird erwartet, daß die gegebenen Bor-ichriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Berkehr von und nach dem Renn-

plate erzielt werden kann.
Insbesondere ist den Anordnungen der Schutzmannschaft unweiserlich Golge zu leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten dand das Zeichen zum "Dalten" sibt, was hauptsächlich dei der Einfahrt der Straßenbahnwagen aus der Rheinstraße in die Frankfurtersstraße erforderlich werden wird.
Da bei den lebien Rennen einzelne Kuticher

Da bei ben letten Rennen einselne Rutidet von berrichaftlichen Gubrwerfen gegen biese Ansordeningen verstoben haben, werden die Beiber ersucht, dem Bediensteten gans beionders die Befiber folgung vorstebender Maknahmen einzuschärfen. Buwiderbandlungen gegen diese Beitim-

mungen werben auf Grund ber Strafenpolisei-Berordnung vom 10. Oftober 1910 mit Geld-ftrafe bis au 30 Mart, an deren Stelle im Un-vermögenöfalle eine haftstrafe bis au 3 Zagen tritt. beitraft.

Biesbaden. ben 15. Juni 1911.

Der Volizei-Brafibent.

Gamstag, ben 24, Juni 1911, morgens 7 Ubr.

Minderwertiges Fleisch von 1 Cos 50, 1 Aub 40, 3 Schweinen 50 d. (gelocht) Rindileisch 25 d. Fleischändlern. Mengern, Buritbereitern ift der Erwerd von Freibanffleisch verboten, Gafte wirten und Koltgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

Stabt. Edlachthof-Bermaltung.

Trauerbriefe, Trauerkarten innerhalb kürzester Frist

Danksagungskarten

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold, Mauritiusstrasse 19.

Habe mich hier nach längerer Assistenten-

Zahn-Arzt

Sprechstunden 9-12, 2-5, Sonntags 10-11.

W. Maibauer,

prakt. Zahn-Arzt,

Friedrichstrasse 38, 2.

Joraelitifche Rultus. Gemeinbe. Spnagoge: Michelsberg.

Gottesbienft in b. hauptfonagoge. Freitag: abends Jugendgottes. bienft mit Predigt 6.30 Uhr Cabbath: morgens 8.30 Uhr

3,00 Uhr 200 9.40 llbr abends Mochentage: morgens 6.30 11hr abends 7.30 Hpr Die Gemeinbebibliothet ift ge-10.30 lihr.

Mit . Joraelitifche

Synagoge: Friedrichftr. 33. Freitag : abenbs Cabbath : morgens Muffaph mit Prebigt Jugenbaottegbienft abenba Bochentage: morgens 6.30 Uhr 7.30 Uhr

Rultusgemeinde. 7.30 Uhr 7.00 Uhr nachmittags 3,15 Uhr nachmittags 4,00 Uhr

5.15 libr 9,40 libr

Raufmonn heinrich Lerfc in ha-nau mit Unna Rofenthal hier. Dotzheim.

Deränderungen im gamilienftand.

Gefnatioreifenber Gitbelm Chrift | Rutider Rari Sauer bier mit Bil-bier mit Elifabethe Robelbronn bier. beimine Gobert bier.

Geboren: Am 2. Juni dem Tunder Carl Martin e. I. bermine. Im 3. Juni dem Molfcreibefiber Otto Gwold Bendlandt c. S. Aurt Am 11. Juni bem Tunder fari Mogif Danifa e. G. Abolf Lubtbig Min 11. Juni dem Buchdrudet Friedrig Siftelm Renn c. I. hilde-gard Frieda Agraia.
Tim 12. Juni dem Toglohner Friedrig Schrauft e. S. Frih Emil, Inn 15. Juni dem Schloffer Georg Stein c. L. Eiffabeth.

um 2. Juni bem Schuiebemeister Boll Siegfried e. S. Bolitob Ernft. Am 7. Juni ein unebel, Gobn Rarl. Em 8. Juni bem Tunder gart. Philipp Muguft Roffel c. G. Ernft. Anigeboten:

Mm 8. Juni Gderiner Jobann

Baptift Reinert unb Marie Ratharine Baroline Rraus, Deibe bier. Mm 3. Jami Dachbeder Friedrich

Am 10. Juni Gereiner Ernit Mog Beumer su Grantfurt a. M. unb Bauline Bentiette Allbenn bier,

Mm 14. Juni Affruar Ermit Bou-beret an Wiedbaden mit Bilbelmine Efife henriette Johanna Bache-

Cheibt mit Bauline Liefer, mm 3 Mm 3 Juni Manger Carl Mooff Bilbelm unt hemriette Subenthal, beibe bier.

Moolf Wagner, 1 3.

Edneiber, 31 3.

beim Schiffer, G. b. Taglioners Aboil Collin, 5 Mon. Mm 1. Juni Mbolf, C. b. Zünchers

Mup 2. Juni Marte Con geb. Woll, Shefrau bes Tunders heinrich Bil-belm Friedrich Bleibner, 37 3. Lim 13. Juni Martin Belbelm Cuint, S. d. Bubemanns Bilbelm Rarl Cuint, 4 Mon.

muth bier."

Am 13. Juni Maria Ciliabeth Barth, I. b. Dremfers a. D. Muguft fim 4. Juni Maurer Johann Bil-Georg Marm, 3 Mon. am g. Juni Philipp Friedrig Bil-

Todes-Angeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend 9 Uhr meine langjabrige treue Fürforgerin, unfere ges jebte Zante, Großtante und Urgroßtante

Irl. Marie Dahlem

im 82. Lebensjahre nach furgem Leiben burch einen fanften Lob ju fich gu nehmen.

Namens der trauernden Sinterbliebenen; Dr. phil. C. Spielmann,

Großh. Luremb, hofrat u. Ctabtardivar. Biesbaden, 22. Juni 1911,

Die Beisehung findet ftatt: Camstag, ben 24. d. D., nachmittags 21, 11br. vom Sterbehause, Bismardring 32 aus, auf bem Nordfriedhofe. 29452

Was koftet eine fenerbeftattung in Main; für unfere Mitglieder in einfachfter form?



Sinffarg mit einfachftem Transportfarg. . Dit. 40 .-

Gebühren des Kal. Kreisarztes
Gebühren des Kal. Kreisarztes
Getebeurfunde 50 Pfg., Leichenpoß mit
Stempel 8,00.
Beforgung der Papiere u. Bestellungen 5.—
Telephon und Gilbrief 1.—
Leichenwagen 20.—, Einöscherung, Harsmoniumspiel 70.—

90.-

Erhöhte Roften für Richtmitglieder: Mf. 162.50 Ginafcherung 30 .- an die Bereinstaffe It. Statut 20 .- . Mf. 50 .-Notarielle Beglaubig., wenn eine Berfig, nicht vorhanden " 4.70 Bei einer Trauerfeier durch einen evang. Geistlichen in Mainz find an die evang. Kirchenkasse in Mainz mindestens 10 Mt., und ür den Kirchendiener 2 Mt. zu zahlen, jerner ist dem herrn Geist-

lichen ein Wagen zu ftellen. Beitere Austunft wird auf bem Buro bes Bereins, bei herrn Ferdinand Vulpius, Marttitr. 30, Ede ber Reugaffe, Bart

laben ober 2. Stage, Telephon 107, von morgens 10-12 Uhr erteilt. Verein für Feuerbeltattung E. V., Wiesbaden

29437

tätigkeit als

niedergelassen.